

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 27/28 (1896)  
**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXVII.

ZÜRICH, den 8. Februar 1896.

Nº 6.

## MASCHINENFABRIK OERLIKON.

Wir empfehlen zum Anschlusse an Electricitäts-Werke unsere

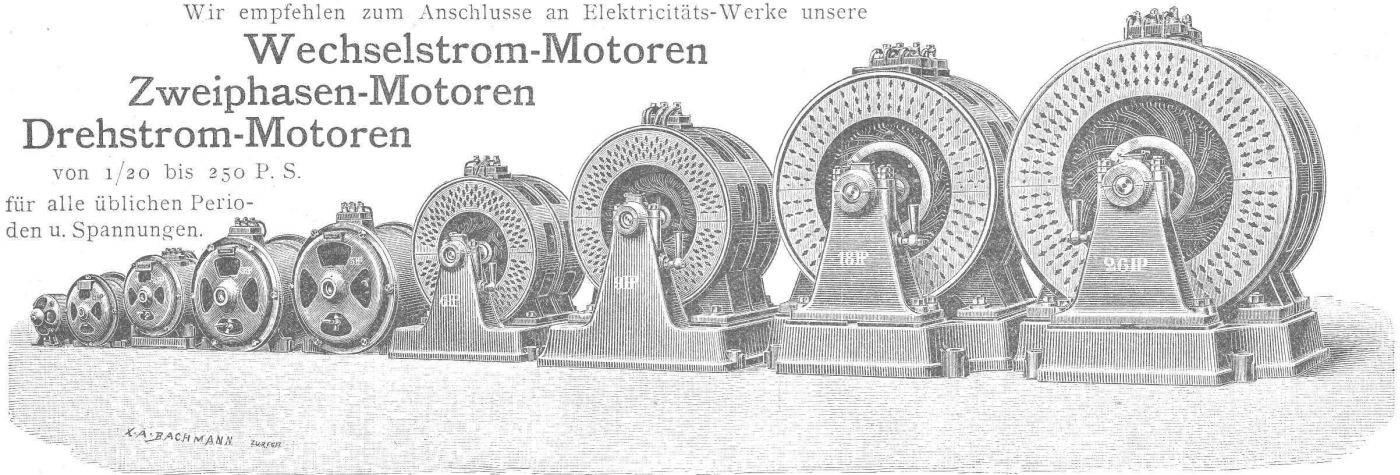
Wechselstrom-Motoren

Zweiphasen-Motoren

Drehstrom-Motoren

von 1/20 bis 250 P. S.

für alle üblichen Perio-  
den u. Spannungen.



## Beste Collector-Bürste für Dynamos,

System **Boudreaux**,

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung  
der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei **Keyser & Co.** in Zürich.

## Prima schweren hydraulischen Kalk,

Sog. natürlichen Portland, Marke P. P. „Grenoblecement“, rasch bindend,

Besten künstlichen Portlandcement

liefert die Cementfabrik

**Fleiner & Cie., Aarau.**

## Königliche Baugewerkschule Stuttgart.

Alle früheren Angehörigen der Anstalt werden freund-  
lich gebeten, ihre Adresse umgehend an die Kommission für  
die **Feier des fünfzigjährigen Schuljubiläums** einzusenden  
(Kanzleistrasse 29), damit ihnen die Einladung zugestellt  
werden kann.

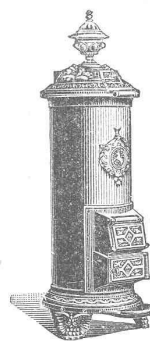
Stuttgart, den 21. Januar 1896.

Der Vorsitzende: **Walter.**

## Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

## Chamotte-Kachelöfen,



Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.

Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-  
verkleidung.

Öfen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.

Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.

Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.

Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

## Gewerbemuseum der Stadt Zürich. Stellen-Ausschreibung.

Am Gewerbemuseum ist die Stelle eines **Assistenten** zu besetzen.  
Derselbe muss technisch und künstlerisch gebildet sein. Jahresgehalt  
4000—5000 Franken.

Die Anmeldungen sind schriftlich dem Vorstände des Schulwesens,  
Herrn **Stadtrat Grob**, bis zum **10. Februar** einzureichen. Denselben  
sind Zeugnisse, ein kurzer Lebensabriss und selbstverfertigte Zeichnungen  
und Entwürfe beizulegen.

Ueber die Dienstobliegenheiten erteilt Herr **Direktor A. Müller**  
Auskunft.

Zürich, den 24. Januar 1896.

**Die Aufsichtskommission.**

## Stellenausschreibung.

Die Stelle eines **Elektro-Ingenieurs** wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung Fr. 5000—7000 pro Jahr.

Bewerber müssen Erfahrung in der Projektierung und Ausführung von Starkstrom-Anlagen besitzen.

Die betreffende Amtsordnung ist bei der Direktion des Gas- und Wasserwerks zu beziehen, welche auch bereit ist, weitere Auskunft zu erteilen.

Anmeldungen sind bis zum 19. Februar d. J. an das unterzeichnete Departement einzureichen.

**Basel**, den 27. Januar 1896.

Sanitäts-Departement des Kantons Baselstadt.

## Stellenausschreibung.

Die Stelle eines städtischen **Bauverwalters** wird andurch zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Bewerber haben sich über technische Bildung, speciell im Ingenieurfach, und den Besitz eines Konkordats-geometerpatentes auszuweisen. Anmeldefrist bis 15. Februar 1896. Zur Einsichtnahme des Pflichtheftes und behufs jeder weiteren Auskunft wende man sich an Hrn. Gemeindevorstand Pfister. Die Festsetzung der Besoldung wird besonderer Vereinbarung vorbehalten.

**Baden**, 18. Januar 1896.

Der Gemeinderat.

## Kirchenbaute in Wetzikon.

Ueber die **Gipser-, Glaser- und teilweisen Schreinerarbeiten** wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Autographierte Pläne, Vorausmass und Bauvorschriften liegen im Bureau der Bauleitung, Herrn Oeschger in Wetzikon zur Einsicht offen, woselbst die Offertformulare und Pläne zu beziehen sind und jede weiter gewünschte Auskunft erteilt wird.

Uebernahtsofferten, in total Angeboten, oder auch solche für einzelne Teile der Arbeiten, mit der Aufschrift: «Kirchenbauarbeiten in Wetzikon» sind verschlossen bis 20. Februar 1. J. an Herrn Kantonsrat Büeler in Wetzikon einzusenden.

**Wetzikon**, den 28. Januar 1896.

Die Kirchenbaukommission.

## Stelle - Ausschreibung.

Zufolge Beschlusses des Regierungsrates wird hiemit die Stelle eines

### Ingenieurs

für Aufnahme des st. gallischen Wasserrechtskatasters nach Massgabe des Wasserrechtsgesetzes, mit einem Jahresgehalt von **Fr. 3500 bis Fr. 4000** nebst Feldzulagen und Reiseentschädigungen, zur freien Bewerbung ausgeschrieben, mit dem Beifügen, dass nähere Auskunft über Organisation und Obliegenheiten genannter Stellung auf Wunsch durch das Bureau des **Kantonsingenieurs St. Gallen** erteilt wird. Befähigte Bewerber, die im Falle sind, sich über die erforderlichen technischen Kenntnisse und Erfahrungen auszuweisen, werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Angabe ihres Studienganges und ihrer bisherigen Bethätigung bis zum **22. Febr. d. J.** beim Vorstand des Erziehungsdepartements, Abteilung Wasserrechts-Konzessionen, **Herrn Regierungsrat Dr. Kaiser in St. Gallen** schriftlich einzureichen.

**St. Gallen**, 28. Jan. 1896.

Die Staatskanzlei.

Kanton Uri. Klausenstrasse.

## Bau-Ausschreibung.

Es wird Konkurrenz eröffnet über sämtliche Bauarbeiten der **VI. Abteilung der Klausenstrasse von Spiringen bis Derelen.**

**Km 7,980 bis km 9,896**, mit Ausnahme der Lieferung der Betonröhren. Kostenvoranschlag Fr. 155 900.

Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Klausenstrasse Spiringen“ bis spätestens **1. März 1896** an das Bureau der Klausenstrasse in Altorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

**Altorf**, den 1. Februar 1896.

Im Auftrage der Baukommission der Klausenstrasse  
Der Kantonsingenieur Uri: **Joh. Müller.**

Gesucht für sofort:

## Ein Ingenieur, flotter Zeichner,

zur Anfertigung von Ausstellungsplänen im Strassen- und Wasserbauwesen für die Landesausstellung in Genf. Nachherige anderweitige Beschäftigung nicht ausgeschlossen.

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und der Gehaltsansprüche sind zu richten an das

**Kantonale Baudepartement in Luzern.**

## Konkurrenzausschreibung.

Mit Ermächtigung der Einwohnergemeinde eröffnet der **Gemeinderat der Stadt Burgdorf** unter den schweizerischen und den in der Schweiz angessenen Architekten einen Wettbewerb zur

## Erlangung von Plänen für ein neues Gemeindeschulhaus.

**Einlieferungstermin für die Konkurrenzarbeiten bis zum 4. Mai 1896.**

Dem Preisgericht ist für Prämierung der drei besten Entwürfe eine Summe von **Fr. 12500** zur Verfügung gestellt. Konkurrenzprogramme und Situationsplan können bei der Kanzlei der Einwohnergemeinde bezogen werden.

**Burgdorf**, 22. Januar 1896.

Namens des **Einw.-Gemeinderats**,

Der Präsident:

**Eugen Grieb.**

Der Sekretär:

**Bircher, Notar.**

## Ueber die Erstellung einer Wasserversorgung

in der Gemeinde Rothrist, Aargau, Gesamtlänge des Netzes ca. 6000 m, wird Konkurrenz eröffnet. Grabarbeiten und Leitungen werden eventuell separat vergeben.

Uebernahtsangebote sind bis 15. Februar künftighin schriftlich und verschlossen an A. Ruegger-Weber in Rothrist einzureichen, woselbst die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

## Disponible Wasserkraft in Oberitalien,

von ca. 400 P.S. in Borgotaro. Eisenbahnlinie Parma-Spezia, 300 m von der Eisenbahnstation, 40 km vom Meer und 60 km vom Pothal. Fabrikräume und grosse Terrainanlagen zur Verfügung. Zahlreiche und billige Handarbeit. Erleichterungen oder eventuelle Kombinationen beim Verkauf. Anfragen: **Alarico Piatti, Via S. Eufemia 19 Rom.**

## Technischer Korrespondent gesucht

für eine grosse Maschinenfabrik der Ostschweiz. Erfordernisse: Technische Bildung, Geschäftsgewandtheit, längere Praxis als technischer Korrespondent. Anmeldungen ohne vorzügliche Befähigungsausweise un-nütz. Offerten zu richten sub Chiffre **O F 6825** an

**Orellfüssli-Annoncen, Zürich.**

## Für die Herren Architekten.

Einige junge Bautechniker, Absolventen des IV. Semesters der Bauschule Biel, wünschen sich über den Sommer praktisch zu bethätigen.

Gefällige Anfragen sind an die Direktion des Westschweizerischen Technikums in Biel zu richten.

Ein jüngerer, absolut solider, tüchtiger

## Bauführer oder Maurerpolier

findet in einem grössern ältern Baugeschäfte sofort bei guter Bezahlung dauernde Anstellung. Offerten sind mit Zeugnisabschriften sub Chiffre **O F 6919** an **Orellfüssli-Annoncen Zürich** zu richten.

## Gesucht

per 1. oder 15. März a. c. ein junger

## Bautechniker

mit nachweisbarer **praktischer Erfahrung** im **Eisenbahn-fach**. Flott im Nivellieren, Kurvenabstecken und Zeichnen. Selbständige Leitung grösserer Erd- und Kunstbauten (Viadukt) und deren Berechnung.

Offerten mit Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter Chiffre **K 685** an die Annoncen-Expedition von

**Rudolf Mosse, Zürich.**

## Geiger'sche Fabrik

für Strassen- und Haus-Entwässerungsartikel  
**Karlsruhe** (Baden).

Konstruktionsbureau für Kanalisation.

Fabrikation und Lager sämtlicher Entwässerungsartikel

„System u. Patent Geiger“, als:

Spül-, Stau- und Absperrvorrichtungen für Kanäle aller Profile und Grössen

**Schachtabdeckungen,**

Strassen-, Hof- u. Haussinkkasten, Fetttöpfe, Regenrohr-Sinkkasten, Wassersteinsyphons u. s. w.

**Krahn- und Schlammabfuhrwagen** für Hand- u. Pferdebetrieb zum Reinigen der Sinkkasten.

**Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen**

für Schul-, Volks- und Mannschafts-Brausebäder.

**Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.**

